

Zeit: Samstag, 25.01.2020
13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich
Kappelberg 1
86150 Augsburg

Referent: Professor Dr. theol.
Michael Rosenberger
Lehrstuhl für Moraltheologie
Kath. Privatuniversität Linz

Kosten: beitragsfrei,
incl. Verköstigung, Anmeldung
erforderlich

Veranstalter: Bistum Augsburg
Diözesaner Arbeitskreis
„Schöpfung bewahren“

Kontakt u. Andrea Kaufmann-Fichtner

Anmeldung: Umweltbeauftragte
der Diözese Augsburg
Haus Sankt Ulrich
Kappelberg 1
86150 Augsburg
Tel. 0821/3166-2593
Email: schoepfungbewahren@bistum-augsburg.de
od. www.schoepfungbewahren@bistum-augsburg.info

Anmeldeschluss: 15. Januar 2020



Bild: Peter Weidemann, pfarrbriefservice



Bild: congerdesign/ccO-gemeinfrei, pixabay.com



Bild: Kaufmann-Fichtner

Studentag Tierethik

„Die einen hätscheln wir,
die andern essen wir“



Bild: Peter Weidemann, pfarrbriefservice (Kind mit Hase)



Bild: Kaufmann-Fichtner (Fleisch mit Messer)

Augsburg
Samstag, 25.01.2020

„Die einen hätscheln wir, die andern essen wir.“ Diese Aussage weist auf die Ambivalenz unserer Gesellschaft im Umgang mit dem Tier hin. Während auf der einen Seite für das Tier als Familienmitglied und Freund Geld keine Rolle zu spielen scheint, fehlt andererseits beim Fleischkonsum meist der Blick auf die Würde des Tieres, das wir essen. Es zählt der Preis und nicht die Umstände der Produktion. Der kostengünstige Preis für das Fleisch steht aber in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Leid der Tiere.

Für den Referenten des Studientags, Professor Dr. Michael Rosenberger, geht es um weit mehr als nur um Ernährung oder Tierhaltung: „Es geht darum, wer wir sind und wie wir uns in einer Welt verorten, die Christen als Schöpfung Gottes betrachten.“

Der Umgang mit dem Tier ist für Rosenberger der Gradmesser jeder Moral: „Wir messen die Moralität eines Menschen am Umgang mit den Schwächsten, und dazu gehören die Armen, die Behinderten, die Ungeborenen und die Tiere.“

Welche praktischen Konsequenzen ergeben sich aus den moral-theologischen Überlegungen für die Speisepläne christlicher Bildungshäuser? Aber auch für kirchliche Feste wie Pfarrfeste, Erstkommunion, Hochzeit? Und für den Speiseplan von Christen generell?

Die theologischen Grundlegungen für eine christliche Tierethik sollen im Anschluss an den Vortrag in Arbeitsgruppen vertieft und diskutiert werden.

Programm:

- 13:30 Uhr Stehkafee
- 14:00 Uhr Einstimmung und Begrüßung
- 14:20 Uhr Vortrag von Prof. Rosenberger
anschließend Bio-Eintopf
- 16:30 Uhr Arbeitsgruppen
- 17:15 Uhr Podiumsgespräch
- 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Bertram Meier

Diözesanadministrator Dr. Bertram Meier

Andrea Kaufmann-Fichtner

Andrea Kaufmann-Fichtner
Umweltbeauftragte des Bistums Augsburg

Der Referent:

Michael Rosenberger, Dr. theol., geboren 1962, Katholischer Priester, Inhaber des Lehrstuhls für Moraltheologie an der Katholischen Privatuniversität Linz; Seit 2011 Leiter der interdisziplinären Arbeitsgruppe zur Erforschung der Mensch-Tier-Beziehung. Mehrere Veröffentlichungen zu umweltethischen Fragen. U.a.:



Bild: Prof. Michael Rosenberger, Autorin Suzy Stöckl

- Wie viel Tier darf's sein? Die Frage ethisch korrekter Ernährung aus christlicher Sicht.
- Der Traum vom Frieden zwischen Mensch und Tier. Eine christliche Tierethik.

Anmeldeformular:

Am Studientag Tierethik am Samstag, 25.01.2020 nehme ich teil.

Name: _____

Beruf: _____

Das Thema interessiert mich besonders aus

- religiös/ethischer Sicht
- der Sicht als Verbraucher/in
- der Sicht als Produzent/Vermarkter/in
- der Sicht als Tier- und Umweltschützer/in

(Es können auch mehrere Optionen angekreuzt werden)

